I. N. ~~171.072~~

Frankl

Verehrtester Freund!

Ihr Schreiben hat mich herzlich erfreut. [illegible] wäre es [illegible] wenn mir nicht die [illegible] geschrieben hätte.

Ja, ja! Gott züchtigt an den [illegible] [illegible], und denen [illegible]!

Leid thut mir die [illegible] daß der [illegible] geschehen; um so mehr leid, als Sie glaubt[illegible] daß sich meine Verhältnisse in Wien eingerichtet hätten bewirken können.

Was macht? Vorzüglich eines Ihrer Söhne? Ich hoffe Ihr [illegible] Theilnahme.

Gegen den 18 d. M. hoffe ich Sie in Wien zu sehen.

Ich war thätig für die [illegible] Mitth. [illegible] [illegible] und [illegible] für Ihre [illegible] u. [illegible] Ich [illegible] Ihnen eigenhänd. [illegible] und [illegible] über [illegible], [illegible] in [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible].

Mein [illegible] nicht [illegible] weiß ich doch, daß Sie [illegible] u. [illegible] [illegible] L. A.

Reinhardt (gest. zu Rom, ich glaube
1839.) herrührt.
Das umliegende Blatt ist copirt
v. Lotz, zu einem Frauendorfer's
in Karlsbad. Der Besitzer weiß
sich aber nicht, woher er das
Original bekommen?
Mehrere Kalender (Leipzig) brachten
das gleiche Bild in Holzschnitt
(ich glaube 1859).
Nun brauchte ich hier noch eine
genauere Notiz über d. Bild.
Wer, wenn nicht Du, könnte
mir eine solche geben? Wenn
Du aber Bilder hast, so müßten
das mit umgehender Post sein,
weil ich es hier drucken
lassen, zu dem ich die genauen
Notiz brauche.
Wo ist d. Original? Ist
es v. Reinhardt gemalt, oder
was wahrscheinlicher ist, nur
gezeichnet, vielleicht auch von ihm
[illegible] werden.
Ich kann mich [illegible] Bild
„abgeschickt“ zurück zu haben

und Dich mündlich zu sehen.
Sende mir gefälligst auf d. Biogr. des
Mahlers Schödlberger, denn die
Kritik über d. Kunstausstellung zu
in Wien in d. Sonntagsblättern."
Jahrg. 1842 oder 1843.
Ich grüße Dich und die Deinen
aufs freundlichste

Frankl

Karlsbad
„zum rothen Ochsen"
1 Septbr. 1861.

STADTBIBLIOTHEK 3